

Datenschutz bei Zoom für Veranstaltungen des Deutsch-Dänischen Instituts für Familientherapie und Beratung (im Folgenden: ddif)

(Stand: 01.02.2022)

Wir (das ddif) sind in der Lage die Konfigurationen weitgehend anpassen zu können und aus unserer Sicht problematische Funktionen direkt abzuschalten bzw. so zu konfigurieren, dass sie unseren Anforderungen entsprechen. Hierdurch sind die mit unserer Lizenz durchgeführten Veranstaltungen bessergestellt, als bei der Nutzung der freien Version von Zoom.

1. Zweck der Verarbeitung

Zoom wird beim ddif verwendet, um virtuelle Besprechungen, interaktive Online-Module, Online-Supervision und Online-Seminare (Online-Meetings) durchzuführen. Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung von Zoom als Tool zur Zusammenarbeit im Rahmen der Tätigkeit des ddif.

2. Voraussetzungen für eine zulässige Nutzung

Keine Inhalte mit hohem Schutzbedarf

Es sollten keine Inhalte über diesen Dienst ausgetauscht werden, die einen hohen Schutzbedarf haben oder streng vertraulich sind.

Aufzeichnung nur mit ausdrücklichem Einverständnis aller Teilnehmer*innen

Die Voreinstellungen in Zoom sind so zu wählen, dass keine automatische Aufzeichnung erfolgt. Eine Aufzeichnung darf nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis der betroffenen Teilnehmenden erfolgen und nur soweit dies im Rahmen des geltenden Rechts und für die konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Bei Aufzeichnungen sind insbesondere Urheberrechte und die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu wahren. Die Tatsache der Aufzeichnung wird den Teilnehmenden in der Zoom-App angezeigt.

Speicherung von Aufzeichnungen

Die Speicherung von Aufzeichnungen ist ausschließlich auf lokalen Datenträgern zulässig. Aufgezeichnete Veranstaltungen dürfen nur so lange gespeichert werden, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist und solange keine Löschungspflicht besteht.

3. Weitere Hinweise zum Datenschutz

Unbefugte Datenverarbeitung vermeiden

Im Rahmen des Einsatzes von Zoom ist zu gewährleisten, dass keine unbefugte Datenverarbeitung erfolgt. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass die Vertraulichkeit der Angelegenheiten gewahrt bleibt.

Achten Sie darauf, dass smarte Geräte, wie z.B. Alexa, Siri, Google Home, sich nicht im Anwendungsbereich befinden oder aktiv sind, um unzulässige Datenverarbeitungen bzw. Aufnahmen zu verhindern.

Datenschutzeinstellungen vor Meeting anpassen

Vor einer Nutzung von Zoom sind die möglichen Datenschutzeinstellungen so vorzunehmen, dass personenbezogene Daten durch Zoom nur zu den genannten Zwecken und im Rahmen des geltenden Rechts verarbeitet werden. Die datenschutzrechtlichen Prinzipien privacy by default, Datenminimierung, Datensparsamkeit und Zweckbindung sind zu beachten.

Tracking

Durch entsprechende Einstellungen in Zoom und in der verwendeten Software (bspw. Browser) können Sie Werbecookies und Tracking ausschließen (Google Analytics, Google Ads,...).

Hintergrund ausblenden

Um die Privatsphäre zu schützen, können Sie Ihren Hintergrund durch eine Einblendung ersetzen. Ihr Kopf ist dadurch weiterhin zu sehen, ihr Umfeld hingegen nicht.

4. Datenschutzkonfigurationen in Zoom

Damit Ihre persönlichen Daten bestmöglich geschützt sind, haben wir Zoom in allen Funktionsbereichen so konfiguriert, dass nur ein Minimum an Daten übertragen und gespeichert wird.

a. Teilnahme an Meetings

- Alle Meetings beginnen mit abgeschaltetem Teilnehmervideo. Das Videobild muss von den Teilnehmer*innen aktiv eingeschaltet werden.
- Teilnehmer*innen werden bei Betreten des Meetings stumm geschaltet.
- Anzeige von E-Mail-Adressen per Wasserzeichen ist unterbunden.
- Für alle Meetings wird standardmäßig ein Passwort gesetzt, auch für die Teilnahme per Telefon.
- Feedbacks an Zoom am Ende eines Meetings sind deaktiviert.
- Die Fernsteuerung über die Bildschirmfreigabe ist deaktiviert.
- Remoteunterstützung ist deaktiviert.
- Kamera-Fernsteuerung ist deaktiviert.
- Benachrichtigung des Hosts bei Zutritt von Teilnehmer*innen vor dem Host sind deaktiviert.
- Automatische Benachrichtigung von Teilnehmer*innen bei Absage eines Meetings ist deaktiviert.

b. Technische Einstellungen

- Beschränkung der eingesetzten Data-Center auf USA und Europa
- Verschlüsselung aller Daten zwischen der Zoom-Cloud und dem Zoom-Client.
- Wenn sich nur zwei Personen in einem Meeting befinden, wird eine Peer-to-Peer-Verbindung aufgebaut.
- Versand von E-Mails über die Zoom-Webseite ist deaktiviert.
- Bei der Bildschirmfreigabe muss standardmäßig immer eine bestimmte Applikation freigegeben werden, die Freigabe des gesamten Desktops ist deaktiviert. In den persönlichen Einstellungen kann diese Voreinstellung übersteuert werden.

c. Speicherung von Meeting-Inhalten

- Eine Speicherung der Chat-Kommunikation ist für Teilnehmer*innen unterbunden.
- Die automatische Speicherung der Chat-Kommunikation für den Host ist unterbunden.
- Die automatische Speicherung von Whiteboard-Inhalten ist unterbunden.
- Aufzeichnung von Meetings in der Zoom-Cloud ist deaktiviert.
- Lokale Aufzeichnung von Meetings ist deaktiviert, kann aber vom Host übersteuert werden.
- Automatische Aufzeichnung bei Meetings-Beginn ist generell deaktiviert.
- Teilnehmer*innen müssen ihr Einverständnis zur Aufzeichnung eines Meetings geben.
- Audio-Benachrichtigungen bei Start- oder Neustart der Meetings-Aufzeichnung.

5. Benutzungsprofil und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für Ihr Benutzungsprofil müssen Sie in der initialen Befüllung nur Ihren Namen, sowie Ihre E-Mail-Adresse angeben. Auf freiwilliger Basis können Sie weitere Informationen hinterlegen, und diese selbst jederzeit editieren. Im Rahmen der Nutzung sollten nur die Daten verwendet werden, die für die jeweilige Nutzung erforderlich sind. Im Übrigen sollte den datenschutzrechtlichen Grundsätzen der Datenminimierung, Zweckbindung, Speicherbegrenzung und Vertraulichkeit Rechnung getragen werden.

a. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Um Zoom nutzen zu können, werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen benötigt

- Nachname
- Vorname
- E-Mailadresse.

Im Rahmen der Nutzung können durch Zoom weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dies ist abhängig von den jeweils gewählten Einstellungen und den im Rahmen der Nutzung verwendeten Inhalte.

b. Angaben der Benutzer*in

Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn Single-Sign-On nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)

c. Angaben der unregistrierten Benutzer*in

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie auch als ohne Registrierung zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen. Dies kann aber auch ein Fantasienamen sein.

d. Meeting-Metadaten

Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen, z.B. Browser

e. Bei Aufzeichnungen (optional)

MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats

Bei Einwahl mit dem Telefon:

Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Echtzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

f. Text-, Audio- und Videodaten

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummschalten.

g. Cookies

Infos zur Verarbeitung von Cookies finden Sie in der [Cookie-Policy](#) von Zoom.

6. Umfang der Verarbeitung, Aufzeichnungen

Aufzeichnung nur mit ausdrücklichem Einverständnis aller Teilnehmer*innen

Die Voreinstellungen in Zoom sind so zu wählen, dass keine automatische Aufzeichnung erfolgt. Eine Aufzeichnung darf nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis der betroffenen Teilnehmenden erfolgen und nur soweit dies im Rahmen des geltenden Rechts und für die konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Bei Aufzeichnungen sind insbesondere Urheberrechte und die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu wahren. Die Tatsache der Aufzeichnung wird den Teilnehmenden in der Zoom-App angezeigt.

Speicherung von Aufzeichnungen

Die Speicherung von Aufzeichnungen ist ausschließlich auf lokalen Datenträgern zulässig. Aufgezeichnete Veranstaltungen dürfen nur so lange gespeichert werden, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist und solange keine Löschungspflicht besteht.

Online-Seminare

Im Fall von Online-Seminaren können für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Online-Seminaren auch gestellte Fragen von Online-Seminar-Teilnehmenden verarbeitet werden.

Berichte

Wenn Sie bei Zoom als Benutzer*in registriert sind, dann können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Online-Seminaren, Umfragefunktionen in Online-Seminaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.

Profiling

Ein Einsatz von Zoom im Rahmen einer automatischen Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO oder zum Profiling erfolgt nicht und ist auch nicht zulässig.

7. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit und auf Basis der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der sonstigen anwendbaren Datenschutzbestimmungen:

- für die (freiwillige) Nutzung von Zoom gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)
- für Beschäftigte und Bedienstete gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- für die Datenverarbeitung im Rahmen von Vertragsbeziehungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Zoom ist ein Remote-Konferenzdienste mit Hauptsitz in San Jose, Kalifornien/USA. Die Datenverarbeitung findet insofern in einem Drittland statt. Zoom erfüllt auch die datenschutzrechtlichen Garantien gemäß Art. 44ff. DSGVO, da es dem EU-US-Privacy-Shield beigetreten ist. Zum anderen ist das angemessene Datenschutzniveau durch den Abschluss von sog. EU-Standarddatenschutzklauseln garantiert, die Zoom mit den Subauftragnehmern abgeschlossen hat (vgl. Art. 46 DSGVO).

8. Weitergabe und Empfänger von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Der Anbieter Zoom sowie etwaige Subauftragnehmer erhalten notwendigerweise Kenntnis von den verarbeiteten Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsvertrages bzw. etwaiger Vertragsverhältnisse mit Subauftragnehmern erforderlich bzw. vorgesehen ist.

9. Löschung von Daten und des Benutzerkontos

Eine Löschung von Daten erfolgt, sobald der Zweck der Datenverarbeitung erreicht ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen.

Sie können Ihr Benutzerkonto in Zoom selbst wieder löschen, die notwendigen Informationen dazu finden Sie auf Zoom:

- [Wie kündige ich mein Konto?](#)

Das Konto ist zu löschen, sobald der Dienst für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt wird.

10. Zustimmungserklärung

Zoom wird betrieben von [Zoom Video Communications, Inc.](#)

Für die Nutzung ist es erforderlich, den [Nutzungsrichtlinien von Zoom](#), der [Datenschutzrichtlinie von Zoom](#) und den Nutzungsbedingungen, Datenverwendungshinweise und Datenschutzinformationen auf dieser Seite sowie den [Benutzungsregelungen des KIM](#) zuzustimmen. Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Nutzung geltenden Nutzungsbedingungen.

Die Entscheidung über die Aktivierung des Benutzerkontos für Zoom ist freiwillig. Ohne Ihre Zustimmung und ggf. Registrierung ist eine Verwendung von Zoom nicht möglich.

11. Datenkategorien und Verarbeitung

a. Kategorien der personenbezogenen Daten

Nr.	Bezeichnung der Daten
1	Benutzerprofil
2	Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Nr.	Bezeichnung der Daten
3	Meeting-Aufzeichnungen: Mp4 aller Video- und Audioaufnahmen und Präsentationen, M4A aller Audioaufnahmen, Textdatei aller in der Besprechung, Chats, Audio-Protokolldatei
4	Chat-Protokolle (deaktiviert)
5	Telefonie-Nutzungsdaten (optional): Ggf. Rufnummer des Anrufers, Name des Landes, IP-Adresse, Start- und Endzeit, Hostname, Host-E-Mail
6	Rechnungs- und Beschaffungsdaten (nur für Administrator*innen einsehbar)

b. Kategorien der betroffenen Personen

Nr. nach Datenkategorien	Bezeichnung der Daten
1 - 5	Nutzende
3 - 4	In der Kommunikation erwähnte weitere Personen
6	Beschaffer, Anforderer

c. Empfänger personenbezogener Daten

Kategorien der Empfänger, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, einschließlich Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen.

(<https://zoom.us/de-de/subprocessors.html>)

Nr.	Empfänger	Anlass der Offenlegung	Speicherort
1 - 5	Zoom Video Communications, Inc.	Auftragsverarbeitung Unterauftragsverarbeiter	Vereinigte Staaten von Amerika und Unterauftragsverarbeiter
6	People.ai	Vertrieb, CRM	Vereinigte Staaten von Amerika
1 - 6	Zendesk	Support	Vereinigte Staaten von Amerika
1,6	Wootric	Kundenumfragen	Vereinigte Staaten von Amerika
6	Totango	Onboarding, Kundenerfahrung	Vereinigte Staaten von Amerika
1,6	Answerforce	Kundensupport	Vereinigte Staaten von Amerika
1	Rocket Science Group, LLC	E-Mail-Benachrichtungen	Vereinigte Staaten von Amerika
1,6	Five9	Callcenter	Vereinigte Staaten von Amerika
1 - 6	EPS Ventures	Support	Malaysia
1 - 6	WKJ Consultancy	Support	Malaysia
6	Salesforce	Kundenmanagement	Vereinigte Staaten von Amerika
1,6	CyberSource	Bezahlung und Betrugsprävention	Vereinigte Staaten von Amerika
1,6	Adyen	Bezahlung und Betrugsprävention	Europa
6	Zuora	Abomangement	Vereinigte Staaten von Amerika
1 - 6	Amazon Web Services	Infrastruktur (IT)	Vereinigte Staaten von Amerika, EU, Kanada, Australien
1 - 6	Bandwidth	Infrastruktur (Telefonie)	Vereinigte Staaten von Amerika

d. Internationale Organisation

Nr. nach Datenkategorien	Drittland oder internationale Organisation	Geeignete Garantien im Falle einer Übermittlung nach Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO
1 - 6	Vereinigte Staaten von Amerika	<ul style="list-style-type: none"> • Standarddatenschutzklauseln • EU-US-PrivacyShield
1 - 6	Vereinigte Staaten von Amerika, Malaysia, Kanada, Australien	Unterauftragsverarbeiter Garantie durch Standarddatenschutzklauseln